

Einladung zur Fachtagung am Donnerstag, den 31. Oktober 2013 in Düsseldorf

Kinder drogenabhängiger Eltern - Entwicklungsrisiken und Kompensationschancen

Kinder drogenabhängiger Eltern sind eine selbst unter Suchtexperten vernachlässigte und kaum bekannte Gruppe. Wie wirkt sich die Drogenabhängigkeit der Eltern, insbesondere der Mütter, auf sie aus? Welche Entwicklungsverläufe weisen sie auf? Sind sie bereits in der Kindheit auffällig? Werden sie selbst suchtkrank? Und schließlich: Wie wirkt sich die Substitution der Eltern auf die Kinder aus? Fragen über Fragen. Die internationale Forschung hat schon viele Antworten. Die deutsche Suchtforschung und Suchthilfepraxis stehen noch am Anfang.

Michael Klein (Auszug report**psychologie** 28)

Im Arbeitsalltag von Adoptions- und Pflegekindervermittlungsstellen ist dieses Thema von Bedeutung. Der Evangelische Verein für Adoption und Pflegekinderhilfe ist deshalb froh, Ihnen einen Fachtag zu diesem Thema anbieten zu können.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!



Fachtagung am
Donnerstag, den 31. Oktober 2013 in Düsseldorf

Kinder drogenabhängiger Eltern - Entwicklungsrisiken und Kompensationschancen

Tagungsablauf:

9:30 Uhr	Ankommen Kaffee	
10:00 Uhr	Begrüßung	Inge Elsässer
	Biblische Besinnung	KR Pfr. Dr. Stefan Drubel, Landeskirchenamt der EKiR, Düsseldorf
10:20 Uhr	(1) Einführung in das Tagesthema: Klinische Beispiele, Beschreibung der pränatalen Risiken; Substanzwirkungen: Sedativa, Stimulantien, Halluzinogene. Vom Junkie zum multiplen Substanzuser des 21. Jahrhunderts.	Prof. Dr. Michael Klein Katholische Hochschule NRW, DISuP, Köln
12:30 Uhr	Mittagessen	
14:00 Uhr	(2) Die postnatale Phase: Alles Entwicklungs- psychopathologie? Bindung, Beziehung, Erziehung als Schlüsselthe- men	Prof. Dr. Michael Klein Katholische Hochschule NRW, DISuP, Köln
15:00 Uhr	Kaffee	
15:15 Uhr	(3) Selektive Prävention für eine Risikogruppe: Langfristig gesund bleiben und Resilienzen för- dern für ein Leben ohne Drogen?	Prof. Dr. Michael Klein Katholische Hochschule NRW, DISuP, Köln
16:00 Uhr	Ende der Tagung	

Tagungsort:

FFFZ HOTEL UND TAGUNGSHAUS

Kaiserswerther Straße 450, 40474 Düsseldorf

www.fffz.de

Der Referent:

Prof. Dr. Michael Klein

Klinischer Psychologe, psychologischer Psychotherapeut und Supervisor; 15 Jahre als Leitender Psychologe in Fachkliniken für Suchtkranke (Alkohol- und Drogenabhängige) tätig. Seit 1994 Professor für Klinische und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Suchtforschung und Förderung der psychischen Gesundheit an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abtlg. Köln. Leiter des dortigen Deutschen Instituts für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) und des Master-Studiengangs Suchthilfe/Suchttherapie. Mitherausgeber der Zeitschriften SUCHTTHERAPIE (Thieme) und Prävention.

Tagungsleitung:

Inge Elsäßer

Dipl.-Sozialarbeiterin, Vorstandsvorsitzende des Evangelischen Vereins für Adoption und Pflegekinderhilfe e. V., Einbrunger Straße 66, 40489 Düsseldorf, Tel.: 0211 408795-0

Tagungsbeitrag: **35,- Euro – im Tagungsbeitrag ist das Mittagessen enthalten.**

Ihre Teilnahmezusage erbitten wir per E-Mail an evap@evangelische-adoption.de bis zum **10.10.2013**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung von uns zur Entrichtung des Tagungsbeitrages. Wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung nicht teilnehmen, ist eine Erstattung des Tagungsbeitrages nach Ablauf der Anmeldefrist leider nicht mehr möglich.

Anreise:

<http://www.fffz.de/Tagungshaus/anfahrt.htm>

Mit der Bahn

ab Düsseldorf Hauptbahnhof:
Linie U78 oder U79,
Haltestelle Freiligrathplatz.

Mit dem Bus

ab Düsseldorf Flughafen:
Linie 760,
Haltestelle Freiligrathplatz.

Mit dem PKW:

A44,
Ausfahrt Düsseldorf-Stockum

